

Aus Blanschekflur

aus Blanschekflur

(von Albert Geiger.)

für
mittlere Stimme mit
Klavierbegleitung

Komponiert von

Geiger

Preis M. 1,20.

Verlag und Eigentum für alle Länder.
Hugo Runtz, Karlsruhe $\frac{1}{AB}$.

Hofmusikalienhändler Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs von Baden.

Abendlied

aus „Blanscheflur“ v. A. GEIGER.

comp. v. C. Faisst.

Ruhig.

GESANG.

Mü - d sind mei - ne

PIANO.

(Horn.)

Au - gen von des lan - gen Ta - ges Wacht, komm du lie - be Mut - ter Nacht, schlie - ße

sanft sie zu. Al - lem Lei - de das da wacht, al - ler Seh - n - sucht, die ent - facht, gieb

crescendo *p*

Ruh, gieb Ruh! Mond schwimmt ü - ber's Him - mels - zelt,

p (Horn.) *rit. pp* *dolce*

H. K.

seg - net sei - ne Sil - ber - scha - fe, seg - net auch die ban - ge Welt, daß sie leich - ter, sü - ßer

pp

schla - fe. Herz und Au - gen, Haus und Feld, o wie sind sie wohl be -

cresc.

stellt, wenn die gu - te Mut - ter Nacht treu an ih - rer Wie - ge

espr. *cantab.*

wacht. Schla - fet sacht, gu - te Nacht.

dim.